1. Schlüssel der Herzenspädagogik von Silke Radloff

Für alle Pädagog*innen, die mehr Beziehungszeit mit den Kindern gestalten wollen und dabei trotzdem die gesetzlichen Vorgaben erfüllen. Sie wissen:

Beziehung kommt vor Bildung

Pädagogik vereinfachen – Stress reduzieren

Fühlen Sie sich eingezwängt in ein Korsett aus vielen Vorschriften und pädagogischen Programmen? Die Beschäftigung mit Buchstaben, Zahlen, Experimenten und mehr zerstückelt Ihren Tag und sorgt dafür, dass Sie die Kinder regelmäßig aus ihrem Spiel reißen. Immer wieder erzählen mir Pädagog*innen, wie zerrissen sie sind zwischen dem, was sie sich für die Kinder wünschen und dem, was sie glauben tun zu müssen. Ich habe festgestellt, dass es viele Mythen über die pädagogischen Vorgaben im BEP gibt. Ich zeige Ihnen, wie Sie aus diesem Hamsterrad herauskommen und damit mehr Beziehungszeit für Ihre Kinder gewinnen. So sorgen Sie mit meiner Herzenspädagogik dafür, dass Kinder und Erwachsene gleichermaßen davon profitieren.

Am Ende des Seminars…

- können Sie den Kernauftrag für die Kita aus den Leitzielen von Bildung im BEP (soziale und emotionale Kompetenzen) praktisch umsetzen;
- wissen Sie, wie Sie mehr Zeit für Beziehung als Fundament der Herzenspädagogik gewinnen;
- haben Sie Argumentationshilfen gegenüber den Eltern für einen kindgerechten, situationsorientierten Förder-Alltag in der Kita;
- haben Sie über die eigene Haltung zu pädagogischen Programmen reflektiert;
- übertragen Sie die Qualitätskriterien für Kitas und deren praktische Umsetzung auf Ihren Alltag.

Zielgruppe:
Pädagogische Kräfte in Kindertagesstätten. Alle Altersstufen.

Hinweis:
Wenn Sie den Alltagsstress leid sind und Ihre Pädagogik kindgerecht vereinfachen wollen, sind Sie bei mir richtig. Stabile Beziehungen sind das Fundament von Pädagogik und reduzieren Stressverhalten.

Der frühere Titel mit sehr ähnlichem Konzept lautet:
"Lernen ist mehr als schnelle Synapsen", siehe **Caritas Augsburg.**

2. Schlüssel der Herzenspädagogik von Silke Radloff

Die gewonnene Zeit nutzen Sie, um mit dem bewussten Einsatz der Marte Meo®-Kommunikation stabile Beziehungen mühelos aufzubauen – als Fundament für Bildung.

Marte Meo® – Kommunikation, die verbindet!

Wie Sie schnell Beziehung aufbauen und damit Stress abbauen

Glückliche Kinder sind motiviert und kooperativ. Was aber tun, wenn sie im Trotz, Widerstand oder Rückzug sind? Tim stört beim Basteln. Er legt seine Schere weg, die Pädagogin benennt dies und Tim räumt motiviert seine Schere auf und packt seine und alle anderen Schnipsel in den Papierkorb. Sie hat mit Marte Meo® sein Herz berührt und kleine Wunder bewirkt, weil sie weiß, dass Stressverhalten ein Schrei nach Kontakt und Tempoanpassung ist. Wenn auch Sie das öfter erleben möchten, zeige ich Ihnen die einfachen Marte Meo®-Prinzipien. Erleben Sie, wie schnell Kinder kooperativ werden, sich engagiert in ihr Spiel vertiefen und Freunde finden, weil Marte Meo® ihre Entwicklung stärkt. Filmaufnahmen helfen, Alltagssituationen besser als Fördermöglichkeit zu erkennen.

Am Ende des Seminars…

- haben Sie eine praktische Anleitung, wie Sie zu jedem Kind in wenigen Schritten einfach und zuverlässig eine positive Beziehung aufbauen und damit erst Bildung ermöglichen;
- kennen Sie die Wichtigkeit der Balance zwischen Folgen und Leiten im Alltag;
- ist Ihnen bewusst, dass jedes Stressverhalten ein Schrei nach Kontakt und Tempoanpassung ist, somit können Sie auffälliges Verhalten schnell in kooperative Bahnen lenken;
- profitieren Sie davon, dass Videoaufnahmen helfen, das Verhalten der Kinder besser zu verstehen sowie Interaktionschancen zu erkennen und zu nutzen.

Zielgruppe:
Pädagogische Kräfte in Kindertagesstätten. Alle Altersstufen.

Hinweis:
Wenn Sie Ihre Beziehung zu allen Kindern stabil aufbauen wollen, um damit ihren Verstand zu beflügeln und Stressverhalten zu reduzieren, ist Marte Meo® genau richtig für Sie.

Für Marte Meo® sind **Einzelstunden mit Onlinevideoanalyse** als Ergänzung zur Fortbildung buchbar. Dies ist ideal für Gruppenteams und einzelne Pädagog*innen, die somit **während der Öffnungszeit von mir beraten** werden können.

Zusätzlich biete ich für Einrichtungen und Träger die **6-tägige Practitioner-Ausbildung** an. Die zweitägigen Einführungskurse, egal in welchem Jahr und bei welcher/m Kolleg*in, können darauf angerechnet werden. Gerne gestalte ich für Träger eine **Marte Meo Inhouse-Practitioner-Ausbildung.**

3. Schlüssel der Herzenspädagogik von Silke Radloff

Mein Kompetenzstern vereinfacht die Beobachtung, stellt die Stärken und Talente der Kinder in den Fokus, um die kindliche Lernfreude zu steigern und das Stressverhalten schnell zu verringern.

Der Kompetenzstern mit Marte Meo®

Beobachtung vereinfachen – Stärken stärken – Stressverhalten abbauen

Sind Sie auch genervt von den seitenlangen Beobachtungsbögen, die mühevoll ausgefüllt und dann schnell wieder im Trubel des Alltags vergessen werden? Anders mein Kompetenzstern! Auf einer Seite verschaffen Sie sich anhand der Basiskompetenzen einen professionellen Überblick über die Stärken und Schwächen der Kinder. Sie erkennen und unterstützen die Talente der Kinder, damit diese an ihren Erfolgserlebnissen wachsen und somit ihre Schwächen ausgleichen. Der Kompetenzstern ist in der Praxis bewährt und so einfach wie mühelos einsetzbar. Er hilft Ihnen bei Elterngesprächen und bei der Selbsteinschätzung der Kinder ab ca. 5 Jahren. Mit der natürlichen Kommunikation nach Marte Meo® helfen Sie Kindern, sich in der Gruppe zu orientieren, Freunde zu finden, zu explorieren und kooperative Verhaltensweisen zu entwickeln.

Am Ende des Seminars…

- kennen Sie ein einfaches und praxiserprobtes Beobachtungsblatt mit dem Fokus auf den Stärken der Kinder;
- ist Ihnen bewusst, dass Sie gestressten Kindern nur mit einer stärkenorientierten Begleitung helfen können, sich auf die Beziehungs- und Spielangebote von Erwachsenen und anderen Kindern einzulassen;
- kennen Sie gezielte alltagsorientierte Fördermöglichkeiten für Kinder anhand einer Fallbesprechung;
- haben Sie reflektiert, dass in jeder Schwäche eine Stärke steckt und umgekehrt. Sie vermitteln dies auch Kindern und Eltern;
- können Sie die Grundprinzipien von Marte Meo® anwenden.

Zielgruppe:
Pädagogische Kräfte in Kindertagesstätten. Geeignet für alle Altersstufen.

Hinweis:
Bitte bringen Sie 6 verschiedene Farbstifte mit.

4. Schlüssel der Herzenspädagogik von Silke Radloff

Das Wissen über die eigenen Stärken hilft, unangenehme Gefühle besser auszuhalten und verringert sehr schnell Stressverhaltensweisen. So werden alle Gefühle zu Freunden.

Zeit für Gefühle – die Chefs im Gehirn

Stress erst registrieren und dann regulieren lernen

Glückliche Kinder lachen viel und verbreiten Fröhlichkeit, die ansteckt. Schnell kann die Stimmung jedoch kippen. Ärger, Wut, Angst machen sich breit. Kinder brauchen Hilfe, um starke Gefühle verarbeiten zu können. Die Coronafolgen stressen Klein und Groß zusätzlich. Wie bringen Sie sich, als Vorbild, und die Kinder am besten durch herausfordernde Zeiten? Gefühle stecken an! Unangenehme wollen wahrgenommen werden, damit sie den angenehmen weichen können. In herzlicher Atmosphäre erleben Sie Übungen und Gesprächstechniken, die Sie mit den Kindern situationsorientiert umsetzen. So werden die Chefs im Gehirn zu Freunden.

Lassen Sie sich berühren an zwei Tagen voller Gefühl.

Am Ende des Seminars…

- haben Sie über Ihre Vorbildrolle im Umgang mit der Vielfalt von Gefühlen reflektiert, denn Gefühle stecken an;
- haben Sie Rituale und Übungen erlebt, damit Sie sich auch in Pandemiezeiten selbstwirksam erleben;
- können Sie starke Gefühle situationsorientiert sprachlich begleiten und abmildern, damit Kinder lernen, ihre Gefühle erst zu registrieren, um sie später regulieren zu können (Marte Meo®);
- kennen Sie eine Auswahl von kindgerechten Materialien zum Thema Gefühle;
- profitieren Sie vom Austausch mit Kolleginnen und von Übungen, die Sie auch für sich selbst anwenden können.

Zielgruppe:
Pädagogische Kräfte in Kindertagesstätten **für Kinder von 3-10 Jahren.**

Hinweis:
Bitte mitbringen: Kinderfoto, Lieblingsspielzeug, Kissen, leichte Decke, bequeme Kleidung.

Alter Titel: „Himmelhoch jauchzend – zu Tode betrübt“ bei der Caritas Augsburg.

5. Schlüssel der Herzenspädagogik von Silke Radloff

Sie nehmen die körperlichen und emotionalen Grundbedürfnisse der Kinder von Anfang an ernst, richten den Alltag danach aus und beteiligen Kinder und Eltern daran.

Kindern eine Stimme geben

Mehr Partizipation – mehr Ruhe in der Kita

Was widersprüchlich erscheint, ist in all den Einrichtungen Realität, in denen Kinder mit stolzgeschwellter Brust gerne Verantwortung für sich und die Gruppe übernehmen. Kinder sind zum Helfen geboren! Sie wachsen dabei über sich hinaus. Sie als Pädagog*innen fördern somit die kindliche Selbstwirksamkeit, Ausdauer, Kreativität, Motivation und Vieles mehr. Kinder fühlen sich von der offenen Haltung der Erwachsenen unterstützt, im Spiel ihren eigenen Ausdruck zu finden, egal, ob ruhig, lebhaft, wild, kreativ, sportlich. So entfalten sie entspannt ihre Talente. Beteiligen Sie die Eltern früh an diesem Prozess.
Kinder haben gute Ideen! Haben Sie Mut zu mehr Partizipation!

Am Ende des Seminars…

- kennen Sie, anhand von Fotos und Filmen, Formen von Mitbestimmung;
- kennen Sie kindgerechte Materialien zum Thema Partizipation, um das Thema in der Kita einzuführen und Eltern zu informieren;
- haben Sie über Ihre Vorbildfunktion und Haltung zur Partizipation und deren Notwendigkeit reflektiert;
- erkennen Sie die Chancen und Grenzen von Partizipation in Ihrer Einrichtung;
- profitieren Sie vom kollegialen Austausch.

Zielgruppe:
Pädagogische Kräfte in Kindertagesstätten. Alle Altersstufen.

Hinweis:
Mit dem Motto von Pipi Langstrumpf: „Das haben wir noch nie probiert, also geht es sicher gut," sind Sie bei mir richtig.

6. Schlüssel der Herzenspädagogik von Silke Radloff

Der schnellste Weg zum Herzen des Kindes führt über die Herzen der Eltern. So gelingt Erziehungs- und Bildungspartnerschaft.

Reizend, diese Eltern

Herausfordernde und hilfsbereite Eltern begleiten

Als Pädagog*in wünschen Sie sich eine Bildungspartnerschaft mit den Eltern auf Augenhöhe, getragen von Wertschätzung und Fairness. Sie wissen: Eltern sind der Schlüssel einer stabilen Beziehung zum Kind. Das Wohl der Kinder liegt Ihnen, ebenso wie den Eltern, am Herzen. Die Vorstellungen, wie die Kinder gefördert werden sollten, damit sie selbstbewusste, selbständige und verantwortungsbewusste Persönlichkeiten werden, können weit auseinanderklaffen. Sie lernen einfache Techniken kennen, um die Perspektive der Eltern zu verstehen und ihre eigenen Bedürfnisse gut zu formulieren. So gelingt die Vorbereitung von schwierigen Elterngesprächen.

Am Ende des Seminars…

- ordnen Sie Ihre Rolle in Bezug auf Bildungspartnerschaft realistisch ein und wenden konkrete Tipps im Alltag an;
- haben Sie Infos über den gesellschaftlichen Wandel in der Elternschaft und reflektieren dessen Auswirkung auf den Kita-Alltag;
- können Sie Hilfen zum Perspektivenwechsel der verschiedenen Interessen von Kindern, Eltern und Kita anwenden;
- haben Sie Praxishilfen für die Vorbereitung von schwierigen Elterngesprächen;
- haben Sie eine Orientierung für klare Regeln des Zusammenwirkens von Kita und Elternhaus.

Zielgruppe:
Pädagogische Kräfte in Kindertagesstätten für Kinder von 3-10 Jahren.